

Bundesweite Heilpraktikerüberprüfung vom 09.10.2013 - Gruppe A

Frage 1

Einfachauswahl

Welche Aussage trifft zu?

Ein diastolisches Herzgeräusch spricht

- A. für eine Pulmonalklappenstenose.
- B. für eine Mitralklappeninsuffizienz.
- C. für eine Trikuspidalklappenstenose.
- D. für eine Aortenklappenstenose.
- E. bei zusätzlichen Systolikum gegen einen Herzklappenfehler.

Frage 2

Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen zum Schlafapnoe-Syndrom treffen zu?

- 1. Es tritt gehäuft bei adipösen Patienten auf.
 - 2. Mögliche Komplikationen sind u. a. nächtliche Herzrhythmusstörungen.
 - 3. Die Erkrankung ist gut medikamentös zu behandeln.
 - 4. Durch die gehäuften Schlafunterbrechungen kommt es zu Tagesmüdigkeit mit Leistungsminderung und erhöhtem Unfallrisiko.
 - 5. Empfohlen wird zur Verbesserung der Schlafqualität ein Glas Wein am Abend.
- A. Nur die Aussagen 1 und 2 sind richtig.
 - B. Nur die Aussagen 3 und 4 sind richtig.
 - C. Nur die Aussagen 1, 2 und 4 sind richtig.
 - D. Nur die Aussagen 2, 3 und 4 sind richtig.
 - E. Alle Aussagen sind richtig.

Frage 3

Einfachauswahl

Welche Aussage zum Plasmozytom (multiples Myelom) trifft zu?

- A. Eine Prophylaxe mit Vitamin D und Calcium halbiert das Erkrankungsrisiko.
- B. Es ist eine Erbkrankheit mit autosomal-dominanter Vererbung.
- C. Das mittlere Alter bei der Erstdiagnose liegt bei etwa 30 Jahren.
- D. Knochenschmerzen sind ein typisches Symptom.
- E. Bei dem geringsten Verdacht ist eine sofortige Liquorpunktion erforderlich.

Bundesweite Heilpraktikerüberprüfung vom 09.10.2013 - Gruppe A

Frage 4

Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen treffen zu?

Bei einem ihrer Patienten wurde während eines Klinikaufenthaltes festgestellt, dass er Hepatitis-B-Virussträger ist.

Zu den typischen Ansteckungsrisiken für Hepatitis B zählen:

1. Intravenöse Drogenabhängigkeit
 2. Sexuelle Kontakte
 3. Verschmutztes Trinkwasser
 4. Tätigkeit im medizinischen Bereich
 5. Tröpfcheninfektion
- A. Nur die Aussagen 1 und 2 sind richtig.
B. Nur die Aussagen 1 und 5 sind richtig.
C. Nur die Aussagen 3 und 4 sind richtig.
D. Nur die Aussagen 1, 2 und 4 sind richtig.
E. Alle Aussagen sind richtig.

Frage 5

Mehrfachauswahl

Welche der folgenden Aussagen zur Harnuntersuchung treffen zu?

Wählen Sie **zwei** Antworten!

- A. Jedes Auftreten von Glukose im Urin bedeutet, dass ein Diabetes mellitus vorliegt.
B. Typisch für Diabetes mellitus ist nicht nur das Auftreten von Glukose im Harn, sondern auch das vermehrte Auftreten von Bilirubin und Urobilinogen.
C. Die Harnuntersuchung ist noch genauer als die Blutuntersuchung bei der Aufdeckung von Diabetes mellitus in einem frühen Stadium.
D. Mikroalbuminurie ist beim Diabetiker ein Hinweis auf eine diabetische Nephropathie.
E. Die Harnzuckerendkontrolle ist bei Diabetikern nicht geeignet um festzustellen, ob eine optimale Blutzuckereinstellung vorliegt.

Frage 6

Mehrfachauswahl

Welche der folgenden Aussagen treffen zu?

Wählen Sie **zwei** Antworten!

Zu den Hauptursachen eines Ulcus cruris zählen:

- A. Chronische arterielle Verschlusskrankheit
B. Chronisch venöse Insuffizienz
C. Chronisch Ulcus ventriculi
D. Adipositas
E. Allergien

Bundesweite Heilpraktikerüberprüfung vom 09.10.2013 - Gruppe A

Frage 7

Aussagenkombination

Zu welchen der folgenden Komplikationen kann Morbus Crohn führen?

1. Mechanischer Ileus
 2. Fistel
 3. Abszess
 4. Perforation
 5. Darmkrebs
- A. Nur die Aussagen 1 und 2 sind richtig.
B. Nur die Aussagen 3 und 4 sind richtig.
C. Nur die Aussagen 1, 2 und 3 sind richtig.
D. Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 5 sind richtig.
E. Alle Aussagen sind richtig.

Frage 8

Mehrfachauswahl

Ein 10-jähriger Junge mit Fieber und Halsschmerzen wird von seinem Vater in Ihre Praxis gebracht. Welche der genannten Befunde sprechen am ehesten für eine streptokokkenbedingte Erkrankung? Wählen Sie zwei Antworten!

- A. Periorale Blässe
- B. Scharf begrenzte, schuppige Hautveränderungen an beiden Ellenbogen
- C. Kleine weißliche Flecken mit leicht gerötetem Hof an der Wangenschleimhaut
- D. Hautausschlag mit Bläschen und Krusten („Sternenhimmel“)
- E. Stark gerötete Zunge mit hervortretenden Papillen

Frage 9

Aussagenkombination

Welche der folgenden Ursachen zu einem Aszites führen?

1. Rechtsherzinsuffizienz
 2. Leberzirrhose
 3. Akuter Gichtanfall
 4. Ovarialkarzinom
 5. Dekompensierte Niereninsuffizienz
- A. Nur die Aussagen 1 und 5 sind richtig.
B. Nur die Aussagen 2 und 4 sind richtig.
C. Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 5 sind richtig.
D. Nur die Aussagen 1, 2, 4 und 5 sind richtig.
E. Nur die Aussagen 2, 3, 4 und 5 sind richtig.

Bundesweite Heilpraktikerüberprüfung vom 09.10.2013 - Gruppe A

Frage 10

Aussagenkombination

Welche der folgenden Anzeichen treffen für eine Hypothyreose zu?

1. Gesteigerte Reflexe
 2. Müdigkeit
 3. Gewichtszunahme
 4. Neigung zur Steigerung der Körpertemperatur
 5. Neigung zur Obstipation
- A. Nur die Aussagen 1, 2 und 4 sind richtig.
B. Nur die Aussagen 1, 3 und 5 sind richtig.
C. Nur die Aussagen 2, 3 und 5 sind richtig.
D. Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 4 sind richtig.
E. Alle Aussagen sind richtig.

Frage 11

Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen treffen auf die Epididymitis (Nebenhodenentzündung) zu?

1. Der Schmerz ist plötzlich (häufig auch nachts) einsetzend und von stärkstem Charakter.
 2. Meist nehmen die Schmerzen beim Anheben des Skrotums ab (Prehn-Zeichen positiv).
 3. Die Schmerzen werden durch Anheben des Hodens verstärkt (Prehn-Zeichen negativ).
 4. Die Schmerzen nehmen langsam zu, breiten sich entlang des Samenstrangs bis zur Leistenregion aus.
 5. Die Ursache ist meist eine fortgleitende Infektion bei Harnwegsinfektion.
- A. Nur die Aussagen 1 und 2 sind richtig.
B. Nur die Aussagen 2 und 4 sind richtig.
C. Nur die Aussagen 1, 3 und 5 sind richtig.
D. Nur die Aussagen 2, 4 und 5 sind richtig.
E. Nur die Aussagen 1, 3, 4 und 5 sind richtig.

Frage 12

Einfachauswahl

Bei der Untersuchung eines Patienten fällt Ihnen rechts-basal ein fehlendes Atemgeräusch sowie Klopfeschalldämmung auf.

Welche der folgenden Diagnosen kommt dafür am ehesten in Betracht?

- A. Lungenemphysem
- B. Pneumothorax
- C. Bronchitis
- D. Asthma bronchiale
- E. Pleuraschwarte

Bundesweite Heilpraktikerüberprüfung vom 09.10.2013 - Gruppe A

Frage 13

Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen zu treffen zu?

Bei einer Atropinvergiftung (z. B. nach dem Konsum der Pflanze Engelstrome) treten folgende typische Symptome auf:

1. Mydrasis
 2. Miosis
 3. Halluzinationen
 4. Delir
 5. Desorientiertheit
- A. Nur die Aussagen 1 und 3 sind richtig.
B. Nur die Aussagen 1 und 5 sind richtig.
C. Nur die Aussagen 2 und 5 sind richtig.
D. Nur die Aussagen 1, 3, 4 und 5 sind richtig.
E. Nur die Aussagen 2, 3, 4 und 5 sind richtig.

Frage 14

Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen treffen zu?

Hinweise auf eine rheumatische Arthritis sind:

1. Positive Rheumafaktoren
 2. Morgensteifigkeit
 3. Rheumaknoten
 4. Symmetrischer Befall
 5. Ketonkörper im Urin
- A. Nur die Aussagen 1 und 4 sind richtig.
B. Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 4 sind richtig.
C. Nur die Aussagen 1, 2, 3 und 5 sind richtig.
D. Nur die Aussagen 2, 3, 4 und 5 sind richtig.
E. Alle Aussagen sind richtig.

Frage 15

Einfachauswahl

Welche Aussage trifft zu?

Ein 63-jähriger Patient mit lange bestehender insulinpflichtiger Zuckerkrankheit berichtet von „Brennen“ an den Fußsohlen. Sie stellen bei der Untersuchung distal betonte, symmetrische Sensibilitätsstörungen der Füße beidseits, ein vermindertes Vibrationsempfinden und eine verminderte Schmerzempfindlichkeit fest.

Es besteht am ehesten ein/e

- A. Morbus Parkinson
- B. Neuroborreliose
- C. Kauda-Syndrom
- D. Multiple Sklerose
- E. Periphere Polyneuropathie

Bundesweite Heilpraktikerüberprüfung vom 09.10.2013 - Gruppe A

Frage 16

Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen zu Bakterien treffen zu?

1. Eine Ansteckung mit Mykopakterien führt zu Scharlach.
 2. Staphylokokken können eine systemische Infektion verursachen.
 3. Kolibakterien verursachen das rheumatische Fieber.
 4. Mykoplasmen können Pneumonien und Infektion der oberen Atemwege verursachen.
 5. Diphtherie wird durch Korynebakterien verursacht.
- A. Nur die Aussagen 1 und 3 sind richtig.
B. Nur die Aussagen 2 und 4 sind richtig.
C. Nur die Aussagen 3 und 4 sind richtig.
D. Nur die Aussagen 1, 2 und 5 sind richtig.
E. Nur die Aussagen 2, 4 und 5 sind richtig.

Frage 17

Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen trifft (treffen) zu?

Gefahren des Gebrauchs von Ecstasy (Amphetamin, z. B. MDMA) sind:

1. Panikstörungen
 2. Depressivität
 3. Drogeninduzierte Psychosen
 4. Zerebrale Krampfanfälle
 5. Hyperthermie
- A. Nur die Aussage 3 ist richtig.
B. Nur die Aussagen 2 und 3 sind richtig.
C. Nur die Aussagen 1, 2 und 3 sind richtig.
D. Nur die Aussagen 1, 2, 4 und 5 sind richtig.
E. Alle Aussagen sind richtig.

Frage 18

Mehrfachauswahl

Welche der folgenden Aussagen zur Endometriose treffen zu?

Wählen Sie **zwei** Antworten!

- A. Sie ist eine bösartige Veränderung der Gebärmutter Schleimhaut.
- B. Sie ist gekennzeichnet durch Beschwerden, die plötzlich auftreten.
- C. Sie kommt regelmäßig in jedem Alter vor.
- D. Sie kann zu blutigen Stühlen führen.
- E. Sie kann zur einer Sterilität führen.

Bundesweite Heilpraktikerüberprüfung vom 09.10.2013 - Gruppe A

Frage 19

Mehrfachauswahl

Welche der folgenden Aussagen zum Body-Mass-Index (=BMI) treffen zu?
Wählen Sie zwei Antworten!

- A. Ein BMI von 22 kg/m² spricht für Untergewicht.
- B. Ein BMI von 22 kg/m² spricht für Normalgewicht.
- C. Ein BMI von 22 kg/m² spricht für Übergewicht.
- D. Ein BMI von 29 kg/m² spricht für Normalgewicht.
- E. Ein BMI von 29 kg/m² spricht für Übergewicht.

Frage 20

Aussagenkombination

Welche der folgenden Untersuchungs- und bzw. Behandlungsmaßnahmen ist (sind) einem Heilpraktiker verboten?

- 1. Augenspiegelung
 - 2. Ultraschalluntersuchung
 - 3. Röntgenuntersuchung
 - 4. Perkussion
 - 5. Rektal-digitale Untersuchung
- A. Nur die Aussage 1 ist richtig.
 - B. Nur die Aussage 3 ist richtig.
 - C. Nur die Aussagen 1, 3 und 5 sind richtig.
 - D. Nur die Aussagen 2, 3 und 5 sind richtig.
 - E. Alle Aussagen sind richtig.

Frage 21

Einfachauswahl

Bei einem Patienten sind die Laborwerte Ammoniak, direktes Bilirubin, die Transaminasen (GOT, GPT9 und INR (international Normalized Ratio) erhöht. Das Gesamteiweiß ist erniedrigt. Dies spricht am ehesten für ein/eine

- A. chronische Gastritis
- B. Leberzirrhose
- C. Divertikulitis
- D. akutes Nierenversagen
- E. Pankreaskarzinom

Frage 22

Mehrfachauswahl

Welche der folgenden Aussagen zur Influenza treffen zu?
Wählen Sie **zwei** Antworten!

- A. Der Mensch kann im Laufe seines Lebens wiederholt an Influenza erkranken.
- B. Die Inkubationszeit beträgt in der Regel 2 Wochen.
- C. Ein zweiter Fieberanstieg kann ein Hinweis auf eine bakterielle Sekundärinfektion sein.
- D. Die aktive Immunisierung wird derzeit in erster Linie für gesunde Kleinkinder empfohlen.
- E. Bei Influenza besteht für Heilpraktiker kein Behandlungsverbot.

Bundesweite Heilpraktikerüberprüfung vom 09.10.2013 - Gruppe A

Frage 23

Mehrfachauswahl

Welche der folgenden Aussagen zum Kreislauf treffen zu?

Wählen Sie **zwei** Antworten!

- A. Über die Lungenvenen fließt sauerstoffarmes Blut zur Lunge.
- B. Über die Lungenvenen fließt sauerstoffreiches Blut zum Herzen.
- C. Über die Lungenarterie fließt sauerstoffreiches Blut zur Lunge.
- D. Über die Lungenarterie fließt sauerstoffarmes Blut zum Herzen.
- E. Über die Lungenarterie fließt sauerstoffarmes Blut zur Lunge.

Frage 24

Einfachauswahl

Ein 32-jähriger Patient klagt über Schmerzen beim Wasserlassen und einen schleimigen Ausfluss aus der Harnröhre, besonders morgens.

Welche der Diagnose trifft am ehesten zu?

- A. Syphilis
- B. HIV-Infektion
- C. Gonorrhö
- D. Ulcus molle (Weicher Schanker)
- E. Borreliose

Frage 25

Einfachauswahl

Welche der Aussage trifft zu?

Das sogenannte Zahnradphänomen spricht am ehesten für:

- A. Multiple Sklerose
- B. Morbus Alzheimer
- C. Morbus Parkinson
- D. Morbus Menière
- E. Epilepsie

Frage 26

Einfachauswahl

Zur Überprüfung der Nervenwurzelsegmente dienen Reflexe.

Welche Zuordnung trifft am ehesten zu?

- A. Bizepssehnenreflex (BSR) C1/C2
- B. Achillessehnenreflex (ASR) L1/L2
- C. Patellarsehnenreflex (PSR) L3/L4
- D. Tricepssehnenreflex (TSR) C2/C3
- E. Radiusperiostreflex (RPR) Th3/Th4

Bundesweite Heilpraktikerüberprüfung vom 09.10.2013 - Gruppe A

Frage 27

Mehrfachauswahl

Welche der folgenden Aussagen treffen zu?

Wählen Sie **zwei** Antworten!

Außen- und Innenmeniskus

- A. sind fest dem Knochen verwachsen und unbeweglich.
- B. findet man im Kniegelenk.
- C. sind kreisrund.
- D. sind für die Gelenkführung wichtig.
- E. sind frei verschieblich.

Frage 28

Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen treffen zu?

Die klinische Untersuchungstechnik „Auskultation des Herzens“ erlaubt eine Beurteilung

- 1. der Herzfrequenz.
 - 2. des Herzrhythmus.
 - 3. der Kontraktilität des Herzmuskels (Pumpfunktion).
 - 4. der Herztöne.
 - 5. des Herzgewichtes.
- A. Nur die Aussagen 1 und 2 sind richtig.
 - B. Nur die Aussage 1 und 4 sind richtig.
 - C. Nur die Aussagen 1, 2 und 4 sind richtig.
 - D. Nur die Aussagen 2, 3, 4 und 5 sind richtig.
 - E. Alle Aussagen sind richtig.

Frage 29

Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen treffen zu?

Wesentliche Bestandteile der Galle sind:

- 1. Gallensäuren
 - 2. Vitamin B 12
 - 3. Bilirubin
 - 4. Amylase
 - 5. Cholesterin
- A. Nur die Aussagen 1 und 3 sind richtig.
 - B. Nur die Aussage 1, 2 und 3 sind richtig.
 - C. Nur die Aussagen 1, 3 und 5 sind richtig.
 - D. Nur die Aussagen 1, 4 und 5 sind richtig.
 - E. Nur die Aussagen 2, 4 und 5 sind richtig.

Bundesweite Heilpraktikerüberprüfung vom 09.10.2013 - Gruppe A

Frage 30

Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen trifft (treffen) zu?

Als Ursache einer einseitigen Pupillenerweiterung kommen in Betracht:

1. Subdurale Blutung
 2. Hirninfarkt
 3. Systemische Vergiftung (z. B. Pestizide)
 4. Intravenöse Drogeninjektion
 5. Schädel-Hirn-Trauma
- A. Nur die Aussagen 1, 2 und 3 sind richtig.
B. Nur die Aussage 1, 2 und 4 sind richtig.
C. Nur die Aussagen 1, 2 und 5 sind richtig.
D. Nur die Aussagen 2, 4 und 5 sind richtig.
E. Nur die Aussagen 3, 4 und 5 sind richtig.

Frage 31

Einfachauswahl

Ein neuer Patient berichtet Ihnen, dass er von seinem Hausarzt mit Euthyrox® (Levothyroxin) behandelt wird.

Für welche Erkrankung spricht diese Behandlung?

- A. Herzinsuffizienz
- B. Gicht
- C. Schilddrüsenunterfunktion
- D. Diabetes mellitus
- E. Niereninsuffizienz

Frage 32

Einfachauswahl

Welche Aussage trifft zu?

Bei einer sich rasch entwickelnden Schwellung von Haut, Schleimhaut und angrenzendem Gewebe handelt es sich am ehestens um ein/eine

- A. Lipom
- B. Atherom
- C. Quincke-Ödem
- D. Gangrän
- E. Follikulitis

Frage 33

Einfachauswahl

Was wird durch den Schellong-Test geprüft?

- A. Die schmerzfreie Gehstrecke bei einer pAVK (periphere arterielle Verschlusskrankheit)
- B. Die Funktionsfähigkeit der Venenklappen der V. saphena magna
- C. Zeichen der Meningitis
- D. Blutdruckverhalten bei Lagewechsel
- E. Durchblutungsstörungen der Hand

Bundesweite Heilpraktikerüberprüfung vom 09.10.2013 - Gruppe A

Frage 34

Mehrfachauswahl

Bei übergewichtigen Patienten führen Sie eine Blutuntersuchung durch. Welche der folgenden Laborbefunde sprechen für eine Zuckerkrankheit? Wählen Sie **zwei** Antworten!

- A. Bilirubin 2mg/dl
- B. Glukose 135 mg/dl (nach dem Essen)
- C. Glukose 130 mg/dl (nüchtern)
- D. HbA 1c 9 %
- E. Hämoglobin (Hb) 15 g/dl

Frage 35

Einfachauswahl

Welche Aussage trifft zu?
Zeichen eines akuten peripheren arteriellen Gefäßverschlusses sind:

- A. Schmerz, Pulslosigkeit, Rötung
- B. Schmerz, Parese, Schwellung
- C. Schmerz, Blässe, Pulslosigkeit
- D. Schmerz, Blässe, harter Puls
- E. Schwellung, Rötung, schneller Puls

Frage 36

Einfachauswahl

Welche Aussage zur Gicht trifft zu?

- A. Die Gicht zeigt typischerweise einen symmetrischen Befall der Fingergrundgelenke.
- B. Eine Fastenkurs kann einen Gichtanfall auslösen.
- C. Typisch für die Gicht ist ein rötlicher, beim Stehenlassen nachdunkelnder Urin.
- D. Das HDL-Cholesterin ist bei Gichtpatienten in der Regel stark erhöht.
- E. Ein Gichtanfall tritt typischerweise 2-6 Wochen nach einem Harnwegsinfekt oder Magen-Darm-Infekt auf.

Frage 37

Einfachauswahl

Welche Aussage zum Bauchaortenaneurysma trifft zu?

- A. Meist bestehen Schmerzen im Bauchbereich.
- B. Betroffen sind überwiegend junge Patienten bis zum 30. Lebensjahr.
- C. Jedes Bauchaortenaneurysma muss einer sofortigen Operation zugeführt werden.
- D. Wichtige Risikofaktoren für die Entstehung sind Rauchen und Hypertonie.
- E. Typisch ist ein lautes Systolikum bei der Auskultation.

Bundesweite Heilpraktikerüberprüfung vom 09.10.2013 - Gruppe A

Frage 38

Einfachauswahl

Welches Symptom ist ein Leitsymptom für eine Colitis ulcerosa?

- A. Gürtelförmiger Oberbauchschmerz
- B. Kolikartiger rechtsseitiger Oberbauchschmerz
- C. Wässrige Durchfälle
- D. Obstipation
- E. Blutig-schleimige Durchfälle

Frage 39

Aussagenkombination

Welche der folgenden Befunde sprechen typischerweise für das Vorhandensein eines Pleuraergusses?

- 1. Hypersonorer Klopfschall über der betreffenden Region
 - 2. Klopfschalldämmung über der betreffenden Region
 - 3. Abgeschwächtes bis aufgehobenes Atemgeräusch über der betreffenden Region
 - 4. Tief stehende, wenig verschiebliche Atemgrenzen
 - 5. Bei der Auskultation Giemen und Brummen über der betroffenen Region
- A. Nur die Aussagen 2 und 3 sind richtig.
 - B. Nur die Aussage 1, 3 und 4 sind richtig.
 - C. Nur die Aussagen 1, 4 und 5 sind richtig.
 - D. Nur die Aussagen 2, 3 und 4 sind richtig.
 - E. Nur die Aussagen 2, 4 und 5 sind richtig.

Frage 40

Einfachauswahl

Welche Aussage zum Phäochromozytom trifft zu?

- A. Das Phäochromozytom ist ein Tumor des Knochenmarks.
- B. Die Katecholamine sind vermindert.
- C. Leitsymptom ist eine bräunliche Verfärbung der Haut.
- D. Typische Symptome sind Tachykardie und Hypertonie.
- E. Typisch ist eine erhebliche Gewichtszunahme.

Frage 41

Mehrfachauswahl

Welche der folgenden Aussagen zur Untersuchungen auf okkultes Blut im Stuhl (z. B. Hämooccult-Test) treffen zu?

Wählen Sie **zwei** Antworten!

- A. Vor dem Test sollte drei Tage kein Fleisch gegessen werden.
- B. Falsch positive Befunde sind bei Nasen- und Zahnfleischbluten möglich.
- C. Es handelt sich um einen Nachweis von Hämoglobin in Stuhlproben.
- D. Die Testbriefchen müssen nach Verteilung des Stuhls mehrere Tage trocknen.
- E. Bei Vorhandensein von Bilirubin erfolgt ein falscher positiver Befund.

Bundesweite Heilpraktikerüberprüfung vom 09.10.2013 - Gruppe A

Frage 42

Mehrfachauswahl

Welche der folgenden Aussagen zu Jod treffen zu?

Wählen Sie **zwei** Antworten!

- A. Jod kann bei Sonnenlichtexposition im Körper selbst hergestellt werden.
- B. Die Schilddrüse kann Jod in einer organisch gebundenen Form speichern.
- C. Zur Deckung der Jodzufuhr sollte bevorzugt Süßwasserfisch gegessen werden.
- D. Der Jodbedarf ist in der Schwangerschaft vermindert.
- E. Jodmangel ist die häufigste Ursache für eine Schilddrüsenvergrößerung.

Frage 43

Mehrfachauswahl

Sie führen bei einem Patienten einen Urin-Streifen-Schnelltest durch. Dabei zeigt sich eine ph-Wert im alkalischen (basischen) Bereich.

Welche der folgenden Gründe kommen hierfür am ehestens in Frage?

Wählen Sie **zwei** Antworten!

- A. Fleischreiche Kost
- B. Unbehandelte Gichterkrankung
- C. Vegetarische Kost
- D. Coma Diabeticum
- E. Harnwegsinfekt

Frage 44

Einfachauswahl

Welche Aussage zu Pyramidenbahnzeichen trifft zu?

- A. Pyramidenbahnzeichen liegen vor, wenn bei einer Meningitis eine erhöhte Lichtempfindlichkeit besteht.
- B. Das Pyramidenbahnzeichen ist eines der drei Kardinalsymptome bei einem Morbus Parkinson.
- C. Pyramidenbahnzeichen treten bei einer Schädigung des 1. motorischen Neurons auf.
- D. Durch das Pyramidenbahnzeichen werden vor allem Störungen der Sensibilität geprüft.
- E. Pyramidenbahnzeichen werden durch eine Untersuchung des Augenhintergrundes geprüft.

Frage 45

Mehrfachauswahl

Bei welchen der folgenden Krankheiten besteht für einen Heilpraktiker ein Behandlungsverbot nach dem Infektionsschutzgesetz (IfSG)?

Wählen Sie **zwei** Antworten!

- A. Dickdarmdivertikulitis
- B. Verrucae vulgares (gewöhnliche Warzen)
- C. Masern
- D. Infektiöse Mononukleose
- E. Malaria

Bundesweite Heilpraktikerüberprüfung vom 09.10.2013 - Gruppe A

Frage 46

Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen zur normalen Entwicklung eines Kindes treffen zu?

1. Ein Kind im Alter von 4 Monaten sollte frei sitzen und mit Unterstützung stehen können.
 2. Ein Kind im Alter von 12 Monaten sollte erste Worte (z. B. Mama) sprechen können.
 3. Ein Kind im Alter von 8 Monaten sollte gezielt greifen können.
 4. Ein Kind im Alter von 18 Monaten sollte auf einem Bein hüpfen können.
 5. Ein Kind im Alter von 2 Monaten sollte den Kopf in Bauchlage kurz anheben können.
- A. Nur die Aussagen 1 und 2 sind richtig.
B. Nur die Aussagen 2 und 3 sind richtig.
C. Nur die Aussagen 2, 3 und 5 sind richtig.
D. Nur die Aussagen 2, 4 und 5 sind richtig.
E. Nur die Aussagen 1, 3, 4 und 5 sind richtig.

Frage 47

Einfachauswahl

Welche Aussage zum Mammakarzinom trifft zu?

- A) Knochenmetastasen sind selten zu beobachten.
B) Eine familiäre Häufung wird nicht beobachtet.
C) Metastasen treten erst im Spätstadium auf.
D) Vergrößerte axilläre Lymphknoten können ein Hinweis sein.
E) Am häufigsten wird das Karzinom im unteren inneren Quadranten beobachtet.

Frage 48

Einfachauswahl

Welche Aussage trifft zu?

Bei einem psychisch Kranken ist eine Voraussetzung zur Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus nach rechtlichen Bestimmungen des jeweiligen Bundeslandes:

- A) Fehlende Krankheitseinsicht
B) Akute erhebliche Eigengefährdung
C) Suchtmittelgebrauch
D) Unheilbare körperliche Erkrankung
E) Die Krankheitseinschätzung durch nächste Angehörige

Frage 49

Mehrfachauswahl

Sie denken bei einem Patienten mit Hautveränderungen an ein atopisches Ekzem.

Welche der genannten Befunde oder anamnestischen Hinweise stützen ihren Verdacht?

Wählen Sie **zwei** Antworten!

- A) Juckreiz
B) Tüpfelnägel
C) Striae distensae
D) Milchschorf im Säuglingsalter
E) Xanthelasma

Bundesweite Heilpraktikerüberprüfung vom 09.10.2013 - Gruppe A

Frage 50

Mehrfachauswahl

Welche der folgenden Aussagen treffen zu?

Wählen Sie **zwei** Antworten!

Die Hyperkaliämie ist am ehesten zu erwarten bei:

- A) Einnahme von Spironolacton (Aldosteron-Antagonist)
- B) Chronischer Diarrhö
- C) Massiver Hämolyse
- D) Hyperaldosteronismus
- E) Einnahme von Furosemid (Schleifendiuretikum)

Frage 51

Mehrfachauswahl

Welche der folgenden Komplikationen sind typisch für eine fortgeschrittene Leberzirrhose?

Wählen Sie **zwei** Antworten!

- A) Krampfanfall
- B) Ödeme
- C) Zyanose
- D) Arterielle Hypertonie
- E) Enzephalopathie

Frage 52

Mehrfachauswahl

Welche der folgenden Aussagen für eine Osteomalazie treffen zu?

Wählen Sie **zwei** Antworten!

- A) Störungen der Niere können zu einer Osteomalazie führen.
- B) Störungen der Leber können zu einer Osteomalazie führen.
- C) Der Osteomalazie liegt ein gestörter Vitamin-A-Haushalt zugrunde.
- D) Typisch ist eine Zunahme des Kopfumfanges.
- E) In der Regel erfolgt eine Behandlung mit Kortison.

Frage 53

Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen treffen zu?

Ursachen eines symptomatischen (sekundären) Parkinson-Syndroms können sein:

- 1. Pharmakologisch
 - 2. Toxisch
 - 3. Infektiös
 - 4. Metabolisch
 - 5. Traumatisch
- A) Nur die Aussagen 1 und 2 sind richtig.
 - B) Nur die Aussagen 3 und 5 sind richtig.
 - C) Nur die Aussagen 1, 3 und 5 sind richtig.
 - D) Nur die Aussagen 1, 3, 4 und 5 sind richtig.
 - E) Alle Aussagen sind richtig.

Bundesweite Heilpraktikerüberprüfung vom 09.10.2013 - Gruppe A

Frage 54

Mehrfachauswahl

Welche der folgenden klinischen Erscheinungen kann man direkt auf einen Pfortaderhochdruck zurückführen?

Wählen Sie **zwei** Antworten!

- A) Ösophagusvarizen
- B) Vorhofflimmern
- C) Pleuraschwarte
- D) Arterielle Hypertonie
- E) Aszites

Frage 55

Einfachauswahl

Wenn sich aufgrund einer tiefen Unterschenkelvenenthrombose eine Lungenembolie entwickelt hat, ist der Embolus regelhaft über bestimmte Gefäßbahnen vom Unterschenkel zur Lunge gewandert.

Welches der im Folgenden benannten Gefäße wird dabei passiert?

- A) Vena subclavia
- B) Vena pulmonalis
- C) Vena portae
- D) Vena cava superior
- E) Vena femoralis

Frage 56

Einfachauswahl

Welche Zuordnung zu Veränderungen/Erkrankungen des Bewegungsapparates trifft zu?

- A) Gonarthrose – angeborene Entwicklungsstörung der Hüftpfanne
- B) Skoliose – Rundrücken
- C) Hyperlordose – Seitverbiegung der Wirbelsäule
- D) Spondylarthrose – degenerative Veränderung an den kleinen Wirbelgelenken
- E) Periarthropathia humeroscapularis – degenerative Veränderungen der Lendenwirbelsäule

Frage 57

Einfachauswahl

Welche Aussage trifft zu?

Sie werden zu einem alkoholkranken älteren Mann gerufen. Dieser zeigt sich desorientiert, in seiner Merkfähigkeit gestört und konfabulierend.

Es handelt sich am ehesten um:

- A. einen komplizierten Rauschzustand
- B. eine Alzheimer-Demenz
- C. ein Korsakow-Syndrom
- D. eine mittelgradige Intelligenzminderung
- E. ein typisches Entzugsdelir

Bundesweite Heilpraktikerüberprüfung vom 09.10.2013 - Gruppe A

Frage 58

Aussagenkombination

Welche der folgenden Aussagen zum Prostatakarzinom trifft (treffen) zu?

1. Meist besteht gleichzeitig eine Syphilis.
 2. Eine Metastasierung erfolgt gehäuft in Knochen.
 3. Die Symptome können zunächst ähnlich wie bei einer gutartigen Prostatahyperplasie sein.
 4. Ein typisches Frühsymptom ist Blut im Urin.
 5. Eine Erhöhung des prostataspezifischen Antigens (PSA) ist beweisend für ein Karzinom.
- A. Nur die Aussage 4 ist richtig.
B. Nur die Aussagen 2 und 3 sind richtig.
C. Nur die Aussagen 1, 3 und 5 sind richtig.
D. Nur die Aussagen 2, 3 und 4 sind richtig.
E. Nur die Aussagen 2, 3, 4 und 5 sind richtig.

Frage 59

Aussagenkombination

Welche der folgenden Erkrankungen können zu einer vergrößerten Milz führen?

1. Pfortaderhochdruck
 2. Röteln
 3. Formen der Leukämie
 4. Hämolytische Anämien
 5. Infektiöse Mononukleose
- A. Nur die Aussagen 2 und 5 sind richtig.
B. Nur die Aussagen 3 und 4 sind richtig.
C. Nur die Aussagen 1, 3 und 4 sind richtig.
D. Nur die Aussagen 2, 3, 4 und 5 sind richtig.
E. Alle Aussagen sind richtig.

Frage 60

Mehrfachauswahl

Welche der folgenden Aussagen zu den Nebennieren treffen zu?

Wählen Sie **zwei** Antworten!

- A. Die Nebennieren sind paarig angelegt.
- B. Die Nebennieren liegen intraperitoneal.
- C. Die Nebennierenvene mündet in die Pfortader.
- D. In der Rinde werden u.a. Sexualhormone hergestellt.
- E. Im Mark wird das Hormon Glucagon hergestellt.

Bundesweite Heilpraktikerüberprüfung vom 09.10.2013 - Gruppe A**Lösungsvorschlag:**

1	C	21	B	41	B, C
2	C	22	A, C	42	B, E
3	D	23	B, E	43	C, E
4	D	24	C	44	C
5	D, E	25	C	45	C, E
6	A, B	26	C	46	C
7	E	27	B, D	47	D
8	A, E	28	C	48	B
9	D	29	C	49	A, D
10	C	30	C	50	A, C
11	D	31	C	51	B, E
12	E	32	C	52	A, B
13	D	33	D	53	E
14	B	34	C, D	54	A, E
15	E	35	C	55	E
16	E	36	B	56	D
17	E	37	D	57	C
18	D, E	38	E	58	B
19	B, E	39	A	59	E
20	B	40	D	60	A, D